



„Bibliothek 2025“

Ein Zukunftskonzept für die
Stadtbücherei Pirmasens

Ausgangslage

- Stark sinkender Bildungsstandard der Bevölkerung
- Abnahme der Sprach- und Lesekompetenz bei Kindern und Jugendlichen
- sinkende Kompetenz im Umgang mit verschiedenen Medien
- abnehmende soziale Kompetenz
- Demographischer Wandel, Zuzug von Flüchtlingen
- Zunehmende Anzahl von Online- und Social Media-Angeboten, KI, Fake News

Aufgabenprofil: Die Stadtbücherei

- Ist Informations- und Medienzentrum der Kommune mit attraktivem, aktuellem Medienangebot und öffentlichen Internet- und Computerarbeitsplätzen
- ist ein kommerzfreier Ort der Bildung und des Lernens und Arbeitens über Milieu- und Altersgrenzen hinweg
- Zuständig für die Bewältigung der abnehmenden Lesekompetenz
- bietet qualitativ hochwertige Aktionen und Veranstaltungen, die den Spaß am Lesen fördern

Aufgabenprofil: Die Stadtbücherei

- ansprechende Räumlichkeiten mit Aufenthaltsqualität und kundenorientierten Öffnungszeiten
- Förderung der sozialen Kompetenz durch die Zusammenführung von Menschen aus verschiedenen sozialen Milieus, unterschiedlichen Alters und Interessen
- ist ein wichtiger Standortfaktor und wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität von PS

Was wir bereits haben ...

- Internetkatalog
- Internetarbeitsplätze



- Bücher
 - CDs, DVDs (laufen sukzessive aus)
 - Tonies
 - Zeitungen / Zeitschriften
 - Spiele
 - Leseförderung
 - Veranstaltungen
- Weitere Streaming-Angebote:
 - OverDrive
 - Freegalmusic
 - Filmfriends
 - Leselern-Apps: TigerBooks, eKidz
 - Actionbound, Onilo

Was wir sein wollen: Bibliothek als „Dritter Ort“

Kommunikationsort und gesellschaftlicher Raum mit hoher Aufenthaltsqualität

Eigenschaften:

- leicht zugänglich, einladend
- niedriges Zugangsprofil
- informelles Zusammenkommen
- Ort der Kommunikation
- Gefühl von „home-away-from-home“
- Gefühl der Zugehörigkeit
- regelmäßige Besuche
- längere Aufenthaltsdauer

Bibliothek als „Dritter Ort“ – so eher nicht



© 2011, Innenarchitektur.com



Erstellt von Ulrike Weil, 2024



Erstellt von Ulrike Weil, 2024

Was wir deshalb bald haben werden ...

- Samstagsöffnung
- RFID
- Open library – Bibliotheksnutzung ohne Personal (Köln-Kalk, Ludwigshafen-Edigheim ab März 2024)
- „Bibliothek der Dinge“ (bereits in Zweibrücken, Ingelheim, Montabaur, Gensingen...)
- GamingZone
- Familienbibliothek

RFID und Open Library

RFID

Sicherungsgates
Selbstverbuchungsterminals
Rückgabeautomat

Open Library

Selbstbedienungsbibliothek
mit Kameras, Lautsprechern,
Alarmanlage, automatischer
Lichtsteuerung
Einlass nur durch Bibliotheksausweis



„Bibliothek der Dinge“

Warum kaufen, wenn man's auch leihen kann



Erstellt von Ulrike Weil, 2024

GamingZone



- Konsolen wie z.B. Nintendo Switch, PS5/PS4, Oculus Quest etc.
- Gaming-PCs
- Zubehör wie z.B. Nintendo Labo, Xbox, adaptive Controller, Software und Games, entsprechendes Mobiliar

Die Stadtbücherei sieht sich zukünftig als:

- Informations- und Kommunikationszentrum
- Ort des kulturellen Austauschs
- Schnittstelle zwischen digitalen und analogen Lebenswelten
- Treffpunkt von Ideen, Wissen und Menschen
- setzt einen Schwerpunkt auf die Förderung von Lese-, Medien- und Informationskompetenz und ist damit
- eine Bibliothek als „Dritter Ort“

„Lesen gefährdet die Dummheit!“



Danke, dass Sie mir zugehört haben!